

# Newsletter

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief

21.1.2011

NR. 3 - 10. Jahr

## KOMMENTAR ZUR MAILÄNDER BÖRSE

Widersprüchliche Woche, mit deutlich vorwiegenden Baissebewegungen, mit Ausnahme von unserer Börse, die gute Gewinne verzeichnete. In der Tat verliert in Mailand nur FT Star fast 1%, während alle anderen Indexe deutlich am Steigen sind: FT Mid Cap um mehr als eineinhalb Prozentpunkt, FT All Share um mehr als 2,5% und FT Mib sowie FT Mib Future um 3%. In Europa gewinnen Zürich  $\frac{1}{4}$  Punkt und Paris fast einen Prozentpunkt, während DJ Stoxx50 um  $\frac{1}{4}$  Punkt nachgibt, Frankfurt nur wenige Bruchteile und London fast 2% verlieren. In den USA, gewinnt nur Dow Jones ca.  $\frac{3}{4}$  Punkt, während S&P500 genauso viel verliert und die zwei Nasdaq um fast zweieinhalb Prozentpunkte zurück gehen. In Asien verlieren Tokio mehr als 2% und Hong Kong mehr als eineinhalb Prozentpunkt. Der Euro holt weiter zum Dollar auf und nähert sich der Marke 1,36. Die amerikanische Währung verliert kaum zum Yen, mit dem cross bei 82,63. Das Gold verliert weitere 12\$ und notiert 1346,09\$ pro Unze. Der Brent hat immer gut gehalten, verliert lediglich einen halben Dollar und schließt die Woche mit 97,62\$ pro Barrel. Der zehnjährige Bund verliert einen Prozentpunkt und landet bei 123,64.

Im Detail nun die Veränderungen der von uns berücksichtigten Werte im Vergleich zur Vorwoche:

Wert	Schlusskurs vom 21/01/2011	Schlusskurs vom 14/01/2010	Abweichung %
FTSE All Share	22712	22145	+2,56
FTSE Mib Future	22115	21470	+3,00
FTSE Mid Cap	24957	24548	+1,67
FTSE Mib	22094	21460	+2,95
FTSE Star	11681	11789	-0,92
Cac	4017,45	3983,28	+0,86
Dax	7062,42	7075,70	-0,19
DJ Stoxx50	2672,51	2679,88	-0,28
FT100	5896,25	6002,07	-1,76
Smi	6567,31	6549,85	+0,27
Dow Jones	11871,84	11787,38	+0,72
S&P500	1283,35	1293,24	-0,76
Nasdaq Comp	2689,54	2755,30	-2,39
Nasdaq 100	2268,32	2323,43	-2,37
Nikkei	10274,52	10499,04	-2,14
Hang Seng	23876,86	24283,23	-1,67
Euro/Dollar	1,3579	1,3349	+1,72

Die Trendumkehrung ins Positive in der vorangegangenen Woche beflügelte die Mailänder Börse, die eine große relative Stärke im Vergleich zu den anderen Börsen bewiesen hat, verursachte die Deckungen der Baissepositionen und regten zu einer vermehrten Kauf­tätigkeit an. Die technische Lage, die völlig à la Hausse ist, hat sich weiter verstärkt und unterstützt den Aufwärtstrend. Die Oszillatoren haben aber eine Lage von extremem Überkauf erreicht, die in den nächsten Sitzungen zwangsläufig neutralisiert oder mindestens abgemildert werden sollte. Deshalb, von dem deutlichen Haussetrend auch an unserer Börse ausgehend, ist eine bescheidene technische Korrektur nach unten voraussehbar, welche dennoch die aktuelle Hausse nicht entkräften wird.

Wir zeigen nun die aktuellen Extreme der Haussekanäle in den entsprechenden Zeitspannen für die von uns berücksichtigten Werte an.

Werte	Primärer Haussekanal	Sekundärer Haussekanal	Minor Haussekanal
FTSE Mib FUTURE	19600/24200	19300/22600	20300/22500
FTSE Mib	19500/23600	19200/22500	20300/22700
FTSE All Share	20500/24800	19900/23000	21200/23500

Wir zeigen auch die Unterstützungen an, die die steigenden Trends kennzeichnen, bis zu deren Durchbruch.

Werte	Langfristiger Haussetrend	Mittelfristiger Haussetrend	Kurzfristiger Haussetrend
FTSE Mib Future	20486	20702	20884
FTSE Mib	20538	20725	20861
FTSE All Share	21132	21363	21580

In der von uns beobachteten Woche konsolidierten die Börsen die Gewinne der vorangegangenen Woche, mit dem Ziel, den Überkauf zu verringern und Kräfte für eine neue Haussebeschleunigung zu sammeln. In der Tat ist der positive Trend völlig intakt. Man soll die Tatsache nicht unterschätzen, dass Dax in der Woche einen relativen Höchstwert von 7165 verzeichnete und dass Dow Jones einen Wert von 11900 erreichte. Aus diesem Grund sollten diese zwei Indexe bald die Marken 7225 und 7500 (Dax) und 12000 und 12300 (Dow Jones) erreichen. Auch die Edelmetalle befinden sich in einer Konsolidierungsphase und bieten nun eine gute Kaufmöglichkeit, denn sie dieses Jahr dazu bestimmt sind, weiterhin kräftig nach oben zu gehen. Eine schöne Überraschung bietet uns unsere Börse mit einem guten Gewinn von 3%. Die Trendumkehrung veranlasste die Baissiers, Deckungen zu tätigen und die Investoren neue Initiativen zu starten, um sich à la Hausse zu positionieren. So überholte FT Mib den Wert 22000, wobei er, intraday, sogar das nächste Ziel von 22500 fast erreichte. Nun kann er die nächsten Ziele von 22500, 23000, 23500 und 24000 anpeilen, denn er, im Vergleich zu den anderen Börsen, kräftig nachholen muss. Das einzige Hindernis ist der extreme Überkauf, der sich angehäu­ft hat und der bald eine technische Korrektur einführen sollte. Diese wird die Haussefortsetzung nicht beeinträchtigen, sondern sie wird sie begünstigen. Zum Abschluss: Die technische-, die zyklische-, die fundamentale-, die Monetär- und die Sentimentanalyse bestätigen unsere Hausse-Voraussagen für die nächsten Monate.

Wie üblich, folgt jetzt die Analyse der vier von uns beobachteten Werte.

Der Euro setzte seine Aufholung fort und kam auf Werte über 1,35\$. Der Primär- und der Sekundärkanal sind à la Baisse zwischen 1,44 und 1,1050 sowie zwischen 1,40 und 1,1350, während der Minorkanal à la Hausse zwischen 1,30 und 1,46 ist. Das Gold setzte seinen Weg nach unten fort und landete auf einem Wert unter 1350\$. Der Primär- und der Sekundärkanal sind à la Hausse, jeweils zwischen 1275 und 1500 sowie zwischen 1330 und 1500, während der Minorkanal à la Baisse zwischen 1405 und 1330 ist. Der Brent flog bis 99\$, und schloss dann die Woche mit einem Wert kaum unter 98. Sämtliche Kanäle sind deutlich à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 80,50 und 108, der Sekundärkanal zwischen 89 und 103 und der Minorkanal zwischen 95 und 103. Der zehnjährige Bund sank steil weiter und kam auf einem Wert unter 124. Der Primärkanal ist à la Hausse zwischen 123,30 und 136,30, während der Sekundär- und der Minorkanal à la Baisse sind, jeweils zwischen 126,50 und 121,50 und zwischen 125,50 und 121.

Viel Erfolg und bis zum nächsten Montag.

### Haftungsausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck sowie die Wiedergabe in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen einer schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Bewertungen und Tradingtipps geben die Meinungen und Ideen des Autors wieder und stellen ausdrücklich keine Beratung gemäß Wertpapierhandelsgesetz dar. Sie dienen lediglich zur Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und Derivaten dar. Alle Inhalte werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Qualität wird keine Haftung übernommen. Die vorliegende Publikation ersetzt nicht die eigene Recherche oder die Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Wertpapiergeschäfte beinhalten ein hohes Risiko, ein Totalverlust ist nicht auszuschließen. Sie tragen für Ihre Wertpapiergeschäfte die alleinige Verantwortung; Haftungsansprüche werden daher ausdrücklich ausgeschlossen.

## Impressum

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief wird herausgegeben von  
Taurus Verlag GmbH, Meisengasse 8, 60313 Frankfurt am Main.

[info@taurus-verlag.de](mailto:info@taurus-verlag.de)

Tel. 069-2980.2996 und 069-9133.690 Fax 069-9133.6914

Geschäftsführer: Dr. Silvano Bronconi

HRB Nr. 42765 AG Frankfurt am Main IHK Frankfurt am Main

Copyright © Taurus Verlag GmbH *Alle Rechte bleiben vorbehalten.*

*Die hier enthaltenen Nachrichten entstammen zuverlässigen Quellen.*

*Für Inhalt und Verwendung wird keine Haftung übernommen.*